

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 32

Artikel: Wauwau!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509008>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Ernesto-Guevara-Lied

Bei der bevorstehenden Frankfurter Buchmesse sind, wie der Buchhändler-Börsenverein mitteilt, u. a. auch Demonstrationen gegen Israel geplant.

Die Straße frei den linken Diskussionen
Im Dienste Maos, rette sich, wer kann!
Wir werden alles, was sich etabliert, entthronen,
Der Tag für Terror und Radau bricht an.

Die Fahne hoch, die Reihen dicht geschlossen,
Der S.D.S. marschiert mit festem Tritt,
Die Juden, die noch nicht vergast sind und erschossen,
Verfolgen wir im Geist Horst Wessels mit.

Hans Weigel

Aktualisierte alte Verse

Frei nach Morgenstern

Dinge gehen vor im Mond,
die selbst Christian nicht gewohnt:

Toutlemonde und Mondamin
sehn herbei ein Schifflein ziehn,
dem ein Erdemensch entsteigt,
laut – indes der Krater schweigt.

Dinge gehen vor im Mond
die kein Morgenstern gewohnt.

*

Uncle Sams zweite Nationalhymne

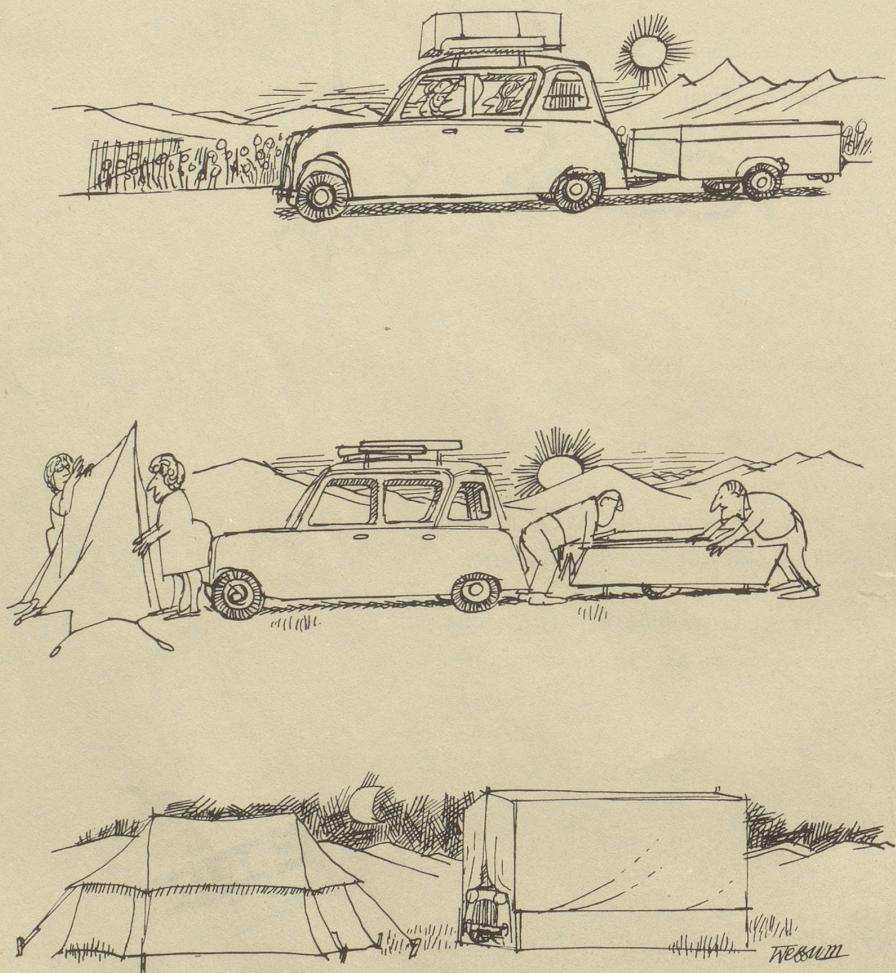
Yankee doodle came to the moon
riding on a rocket,
as he came so soft and soon
he put Iwan in his pocket.*

HK

* Der Originaltext lautet:
Yankee doodle came in town
riding on a pony;
stuck a feather in his hat
made of maccaroni.

Wauwau!

Seit sich auf dem Mond etwas ab-
spielt, haben unsere Hunde endlich
Grund, ihn anzubellen. WK



Sonnenlandung

Das Nachfolgende ist kein Witz; ich habe es am 21. 7. um 12.40 h mit eigenen, gesunden Ohren (2 Stück) gehört.

Ort: Ein Kaffeehaus in Z., Nachbartisch. Ein Ehepaar (Mittelalter) beim Mittagessen. 12.30 h ertönen Nachrichten, welche heute größtentheils die Mondlandung behandeln.

Sie: «Wahnsinnig, nun sind sie wirklich auf dem Mond gelandet, als Nächstes wollen sie bestimmt auf die Sonne.»

Er: «Ach was, das geht doch nicht, die Sonne ist viel zu weit weg.»

Sie: «Ja, das denkst Du – aber vor ein paar Jahren glaubte auch kein Mensch, daß sie je den Mond erreichen würden und nun siehst Du selbst, wie weit sie gekommen sind. Ich bin sicher, daß der Mond nur eine Zwischenstation ist – die wollen doch weiter auf die Sonne.»

Er: Unternimmt nochmals einen schwachen Versuch, seiner Angegrauten klarzumachen, daß die Sonne einfach viel zu weit entfernt sei.

Sie (nach kurzem Nachdenken): «Eine Landung auf der Sonne wird dann wohl noch schwieriger, da müssen die Astronauten schon dort sein, bevor sie aufgeht, sonst ist es dann zu heiß ...»

An dieser Stelle folgte leider ein Doppelverschlucker meinerseits, so daß der Rest der Unterhaltung in meinem Hustenanfall unterging (ich glaube, der Ehemann war mir dankbar). MW